

Spitzenbesetzung für Urologie

Tauernklinikum konnte Primar aus Salzburg gewinnen

ZELL AM SEE (gud). Die Abteilung für Urologie im Tauernklinikum Zell am See hat mit Priv.-Doz. Dr. Stephan Hruby seit 1. Juli einen neuen Leiter. Der bisherige Abteilungsleiter, Prim. Dr. Peter Pleyer, tritt nach insgesamt 41 erfolgreichen Jahren im Krankenhaus Zell am See seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Versorgung gewährleistet

Der gebürtige Wiener Priv.-Doz. Dr. Stephan Hruby war seit 2010 als Oberarzt und ab 2014 als leitender Oberarzt an der Universitätsklinik für Urologie in Salzburg tätig, die er von Juni 2016 bis Mai 2017 auch interimistisch geleitet hat. Zusätzlich lehrt er auch als Privatdozent an der Paracelsus Privatuniversität in Salzburg. Die chirurgischen Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der minimal invasiven Urologie – im Speziellen die urologische 3 D-Laparoskopie



Geschäftsführer Franz Öller, Stephan Hruby, neuer Primar der urologischen Abteilung, und der ärztliche Direktor Peter Pozgainer. Foto: Tauernklinikum

(Knopfloch-Operation) - und innovativer Endourologie, wie auch in der traditionell offenen Tumorchirurgie. Beides bildet gemeinsam mit seiner langjährigen Erfahrung und Expertise in der personalisierten Behandlung urologischer Tumore, speziell des Prostatakarzinoms, die besten Voraussetzungen für die Nachfolge als neuer Primar der

urologischen Abteilung im Tauernklinikum. Geschäftsführer Franz Öller zeigt sich entsprechend zufrieden: „Ich bin sehr stolz, dass wir mit Dr. Stephan Hruby einen weiteren zukunftsorientierten Abteilungsleiter mit umfassender Expertise, Erfahrung und auch Management-Qualifikationen für das Tauernklinikum gewinnen konnten.“